

4051/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Schögg, Haller und Kollegen haben am 15. Mai 1998 unter der Nr. 4447/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Budgetanfragebeantwortung 45/JBA gerichtet, deren Wortlaut in der Beilage angeschlossen ist.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Personalaufwendungen für die Gleichbehandlungsanwaltschaft in Innsbruck sind im Bundesfinanzgesetz 1999 mit S 1,205.000,- für eine A - und eine C -Bedienstete bei Ansatz 1/10000 „BKA - Zentralleitung, Personalausgaben“ mitveranschlagt.

Zu Frage 2:

Die Personalkosten sind unter Ansatz 1/10000 „BKA - Zentralleitung, Personalausgaben“, AB 43 in Höhe von S 1,205.000,- bei folgenden VA - Posten mitveranschlagt:

VA - Post 5000	“Beamte Z”	S 1,094,000-
VA - Post 5650 - 900	“Mehrleistungsvergütungen Z”	S 50.000,-
VA - Post 5670	“Belohnungen und Geldaushilfen Z”	S 18.000,-
VA - Post 5810	“Dienstgeberbeiträge - Sonstige/B Z”	S 43.000,-
		S 1,205.000

Zu Frage 3:

Für Sachausgaben der Gleichbehandlungsanwaltschaft in Innsbruck sind im Budgetvoranschlag 1999S476.000,—, für zusätzliche Reisekosten weitere S 50.000,- beim Ansatz 1/10008 „BKA - Zentralleitung, Aufwendungen“ mitveranschlagt.

Zu Frage 4:

Die Sachausgaben sind bei VA - Ansatz 1/10008 „BKA - Zentralleitung, Aufwendungen“, AB 43 bei nachfolgenden VA - Posten wie folgt veranschlagt:

VA - Post 4031 - 100	“Handelswaren zur entgeltlichen Abgabe (FAng.)”	S 50.000,-
VA - Post 4037	“Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe (FAng.)”	S 150.000,-
VA - Post 4562	“Büromittel (FAng.)”	S 30.000,-
VA - Post 4575	“Druckwerke (FAng.)”	S 50.000,-
VA - Post 6001	“Energiebezüge (FAng.)”	S 80.000,-
VA - Post 6212	“Sonstige Transporte (FAng.)”	S 50.000,-
VA - Post 6302	“Leistungen der Post (FAng.)”	S 26.000,-
VA - Post 7021	“Miet - und Pachtzinse (FAng.)”	S 90000,-
		S 526000,-

Zu Frage 5:

Die Zweckkredite für Frauenangelegenheiten sind bei Ansatz 1/10008 „BKA - Zentralleitung, Aufwendungen“, AB 43 bei nachfolgend angeführten VA - Posten wie folgt veranschlagt:

VA - Post 4031 - 100	“Handelswaren zur entgeltlichen Abgabe (FAng.)”	S 250.000,-
VA - Post 4037	“Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe (FAng.)”	S 2,500.000,-
VA - Post 4252	“Hilfsstoffe (FAng.)”	S 1.000,-
VA - Post 4301	“Lebensmittel (FAng.)”	S 1.000,-
VA - Post 4562	“Büromittel (FAng.)”	S 120.000,-
VA - Post 4575	“Druckwerke (FAng.)”	S 125.000,-
VA - Post 6001	“Energiebezüge (FAng.)”	S 150.000,-
VA - Post 6212	“Sonstige Transporte (FAng.)”	S 50.000,-
VA - Post 6216 - 430	“Sonstige Transporte (Dienstreisen) (FAng.)”	S 1.000,-
VA - Post 6302	“Leistungen der Post (FAng.)”	S 65.000,-
VA - Post 7021	“Miet - und Pachtzinse (FAng.)”	S 190.000,-
VA - Post 7264	“Mitgliedsbeiträge an Institutionen im Inland (FAng)”	S 1.000,-
VA - Post 7273	“Entgelte an Einzelpersonen - national (FAng)”	S 5,133.000,-
VA - Post 7274	“Entgelte an Einzelpersonen - international (FAng)”	S 1.000,-
VA - Post 7280 - 404	“Entgelte an Unternehmungen - national (FAng)”	S 10,954.000,-
VA - Post 7280 - 405	“Entgelte an Unternehmungen - international (FAng)”	S 2.500.000,-
		S 22.042.000,-

Zu Frage 6:

Was unter "Zweckkredite für Frauenangelegenheiten" generell zu verstehen ist, ergibt sich aus der detaillierten Aufstellung zu Frage 5. Was im Konkreten im Zusammenhang mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft in Innsbruck veranschlagt ist, ergibt sich aus der detaillierten Aufstellung zu Frage 4.